

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs Verlängerung eines Verkehrsvertrages	Fachbereich:	Fachbereich I
	Sachbearbeitung:	Mußweiler, Jan
	Aktenzeichen:	773-02
	Vorlagennummer:	2020/200
	Datum:	09.06.2020
	Berichterstattung:	Rm. Werner Rm. van der Heyde

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5	Sozialausschuss	23.06.2020	öffentlich	vorberatend
5	Bau- und Verkehrsausschuss	25.06.2020	öffentlich	vorberatend
6	Stadtrat	02.07.2020	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Verlängerung des Verkehrsvertrags zwischen der Stadt Wittlich und der DB Regio Rhein-Mosel GmbH, Mainz, zur Durchführung und Finanzierung des Verkehrsangebotes „Wittlich Shuttle“ wird bis zum 31. Dezember 2020 zugestimmt.

Zur Finanzierung des städtischen Zuschusses in Höhe von 72.000 Euro wird beim Produkt 547 (ÖPNV) eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

Begründung/Problembeschreibung:

Der bestehende Verkehrsvertrag zwischen der Stadt Wittlich und der DB Regio Rhein-Mosel GmbH, Mainz, zur Durchführung und Finanzierung des Verkehrsangebotes „Wittlich Shuttle“ endet mit Ablauf des 31. Juli 2020. Ebenso läuft die aktuelle Konzession für den Betrieb des Wittlich Shuttles, die vom Landesbetrieb Mobilität Trier erteilt wurde, am 31. Juli 2020 ab.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2020 grundsätzlich beschlossen, dass das Projekt „Wittlich Shuttle“ zur Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs auch nach dem 31. Juli 2020 weitergeführt werden soll.

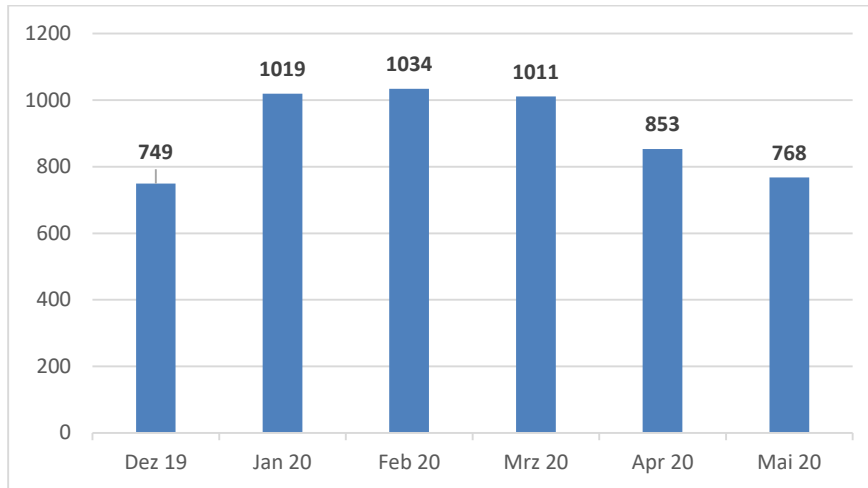
Der Arbeitskreis Wittlich Shuttle hatte in seinen Sitzungen Anfang des Jahres weitere Optimierungen für das Mobilitätsangebot erarbeitet. Insbesondere sollen folgende Anpassungen umgesetzt werden:

- Genehmigung bis zum 14. Dezember 2025 (Fristende Linienbündel Wittlich-Land und Stadt).
- Ausdehnung der Fahrtzeiten auf das Wochenende, samstags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr und sonntags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.
- Bedienung von Haustür zu Haltestelle bzw. von Haltestelle zu Haustür.
- Spontanbuchungen ermöglichen, sofern dies technisch umsetzbar ist.

Das Verkehrsunternehmen kann dieses erweiterte Mobilitätsangebot jedoch nicht unter den gleichen Zuschussbedingungen weiterbetreiben. Nachdem der städtische Zuschuss zunächst jährlich 67.500 Euro betrug, wurde dieser Anfang des Jahres auf 144.000 Euro / Jahr angehoben. Für die Ausweitung der Fahrzeiten auf das Wochenende fallen für den Zeitraum vom 01.08. bis 31.12.2020 Mehrkosten in Höhe von 18.750 Euro an. Aufgrund einer weiteren Gutschrift von ioki können jedoch 6.750 Euro eingespart werden, so dass sich der städtische Zuschuss für das Restjahr 2020 um 72.000 Euro auf insgesamt 156.000 Euro erhöht.

Da die aktuelle Konzession und der bestehende Verkehrsvertrag mit Ablauf des 31. Juli 2020 enden, wurden auch nur entsprechende Haushaltsmittel für diesen Zeitraum veranschlagt. Soll der Betrieb des Wittlich Shuttles auch über den 31. Juli 2020 hinaus beschlossen werden, muss beim Produkt 547 (ÖPNV) gleichzeitig eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 72.000 Euro genehmigt werden.

Trotz der Corona-Pandemie kann hinsichtlich der Fahrgastzahlen festgestellt werden, dass sich das Wittlich Shuttle durchaus positiv entwickelt hat. Seit Mitte März musste der Betrieb dahingehend geändert werden, dass nur noch Einzelfahrgäste bzw. Fahrgäste aus einem Hausstand befördert werden durften. Zu Ihrer Information sind die Fahrgastzahlen der vergangenen sechs Monate in einer Übersicht dargestellt.



Weiterer Sachvortrag erfolgt bei Bedarf in der Sitzung.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlage:
Entwurf Verkehrsvertrag (wird nachgereicht)